

Bayernfront spendet Baumelbank

Neue Attraktion im Ortsteil Frieda

Die Bayernfront Frieda hat dem Ort eine Baumelbank gespendet. Schon seit einem halben Jahr schlummerte die Idee in der Gruppe, bis sie jetzt, nachdem alles wieder etwas lockerer wurde, endlich umgesetzt werden konnte. Sie wollten mit dieser Bank etwas Gutes für den Ort tun – ein kleines Dankeschön für die Unterstützung zum 25-jährigen Jubiläum. Die Idee kam gleich bei allen super an.

Und so ging Bayernfront-Mitglied Tobias Müller in die Planungen, und unterstützt durch die Firma Blum und Ludwig aus Aue kam eine bayerisch-rustikale Baumelbank heraus. Ein echter Blickfang! Das Logo der Bayern-

front durfte natürlich auch nicht fehlen. Friedas Ortsvorsteherin Bärbel Flügel war vor Ort, als die Jungs die Bank montierten. Sie war ebenfalls begeistert von der Idee und ließ es sich so auch nicht nehmen, ihren Dank persönlich auszusprechen. Eine tolle Geste der Bayernfront, wie sie findet.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Firma Blum und Ludwig aus Aue, die die Bayernfront bei der Umsetzung ihrer Idee unterstützt hat. Nun hofft die Bayernfront darauf, dass viele Friedsche, aber auch viele Gäste, die neue Bank ausprobieren, das ein oder andere Schwätzchen halten oder einfach nur mal einen Moment verweilen.



Die Bayernfront nach getaner Arbeit (von links): Matthias Schott, Tobias Müller, Martin Behrend, Martin Schellhase und Kirsten Barnert.

FOTO: GEMEINDE MEINHARD